



Kath. Pfarrgemeinde ROSENKRANZKÖNIGIN 85579 NEUBIBERG

Hauptstr. 36 / Tel. 66 00 480 / Fax 66 00 48 20

<http://www.rosenkranzkoenigin.de>

E-Mail: pfarramt@rosenkranzkoenigin.de

Pfarrer Siegfried Bleichner / Diakon Ulrich Reitinger

Gottesdienstordnung: 17.04. – 24.04.2005

| | |
|---|---|
| Sonntag, 17.04. <i>Welttag d. geistl. Berufe</i> | 4. Sonntag der Osterzeit Lesejahr A - Ev.: Joh 10,1-10 |
| | 18.00 Uhr Vorabendmesse, W.Schopp f. + Martin Schopp u. Maria Kölbl, Wagner f. + Maria Kunert, H.Schrott f. bds. + Eltern u. Angehörige |
| | 9.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST |
| | 10.30 Uhr hl. Messe, Mörtl f. + Karl Henneberger, Meininger-Haindl f. + Rosemarie Meininger |
| | 11.30 Uhr Taufe „Valentin Paul Pollinger“ |
| | 18.30 Uhr hl. Messe, Kurzke f. + Alfons Kurzke Vosseler f. + Josef Vosseler |
| Montag, 18.04. | 16.00 Uhr Rosenkranz |
| Dienstag, 19.04. <i>Hl. Leo IX</i> | 7.35 Uhr Laudes 8.00 Uhr Gem. Messe d. Frauen, Retzer f. + Eltern u. Schwieger- Eltern, Brehme f. + Ehemann Horst Brehme |
| | 16.00 Uhr Rosenkranz |
| Mittwoch, 20.04. | 8.30 Uhr hl. Messe anschl. Rosenkranz Reifegerste f. + Ehemann Rudi Reifegerste z. Todestag |
| Donnerstag, 21.04. <i>Hl. Konrad v. Parzham Hl. Anselm</i> | 18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr hl. Messe, Nirschl f. + Ehefrau Franziska |
| Freitag, 22.04. | 7.00 Uhr hl. Messe im Maria-Theresia-Heim, Hohenbrunnerstr.12 16.00 Uhr Rosenkranz |
| Samstag, 23.04. <i>Hl. Adalbert v. Prag Hl. Georg</i> | 17.00 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Vorabendmesse, Hardi f. + Mutter u. Oma z. Sterbetag Spiedis f. + Renate Gürtler |
| Sonntag, 24.04. | 5. Sonntag der Osterzeit Lesejahr A - Ev.: Joh 14,1-12 |
| | 9.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST (Chor, Messe v. M.Haydn) |
| | 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Franz, f. bds. + Eltern , f. + Kath. Baumann/Ehemann u. Verwandte, Waldemer f. + Eltern |
| | 11.45 Uhr Taufe „Christina Hartmann“ |
| | 18.30 Uhr hl. Messe, Müller f. + Ehemann u. Vater Georg Müller |

WELTGEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE: Sonntag, 17.4.

VORTRAG: Dienstag, 19.4. um 19.30 Uhr im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b „Die Kirche auf dem Weg ins 3. Jahrtausend – Was würde uns Karl Rahner dazu sagen?“ Referent Herr P. Werner Schwind.

SENIORENACHMITTAG: Mittwoch, 20.4. um 14.30 Uhr. Frau Dr. med. Annette Stötzer spricht über „Arthrose – Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten, Therapie“.

ABEND FÜR STILLE UND BESINNUNG: Mittwoch, 20.4. um 20.00 Uhr (Emmeramklausur). Er wird als Nachtreffen für die Exerzitien im Alltag gestaltet. Alle Teilnehmer sind noch einmal herzlich eingeladen, gemeinsam Rückschau und ‚Ausschau‘ zu halten.

KIRCHENCHOR singt am Sonntag, 24.4. um 9.00 Uhr die Messe von Michael Haydn.

FAMILIENGOTTESDIENST: Sonntag, 24.4. um 10.30 Uhr.

SONDERAUSGABE: Zum Tod von Papst Johannes Paul II hat die Kirchenzeitung eine Sonderausgabe herausgebracht. Sie ist am Schriftenstand für €1,40 erhältlich.

VORANZEIGEN:

30.4.19.30 Uhr: „Tanz in den Mai“ im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b. Es spielen die Hirschwinkler

- 1.5. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b
- 3.5. 19.00 Uhr: 1. feierliche Maiandacht (Kirchenchor)
- 5.5. 19.00 Uhr: Maiandacht der Münchner Pfarreien an der Mariensäule
- 6.5. 19.00 Uhr: Maiandacht mit der Kath. Integrierten Gemeinde
- 11.5. Frauenwallfahrt nach Maria Eck und Adelholzen: Preis €12,--. Baldige Anmeldung im Pfarrbüro!

Herr Dekan W. Schwandner vom Evang.-Luth. Prodekanat hat uns zum Tod von Johannes Paul II am 7.4.2005 geschrieben und wir danken sehr herzlich für dieses Zeichen der Verbundenheit:

Sehr geehrter, lieber Herr Kollege Bleichner,

In diesen Stunden des Abschieds von Papst Johannes Paul II. und der Trauer um diese leuchtende Persönlichkeit der Christenheit fühlen sich viele evangelische Christen des Prodekanates München-Südost ihren katholischen Schwestern und Brüdern eng verbunden.

Wir trauern um Johannes Paul, der auch jungen Menschen ein prägendes Vorbild im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus war und danken Gott für all das, was er durch seinen Diener gewirkt hat. Wir vertrauen darauf, dass Papst Johannes in der Liebe Gottes geborgen ist. Der auferstandene Christus geleite ihn durch den Tod zur ewigen Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott und lasse ihn schauen, was er geglaubt hat.

Johannes Pauls vorbildlicher leidenschaftlicher Einsatz für Freiheit, Menschenrechte, Gerechtigkeit, Frieden und Ökumene, seine bedingungslose Fürsprache für die Kultur des Lebens, für geborenes und ungeborenes Leben, seine tiefe persönliche Verankerung im Evangelium und nicht zuletzt seine Gelassenheit, die er im Sterben zeigte, rufen auch bei uns evangelischen Christen große Bewunderung sowie tiefe Achtung hervor und sind uns zugleich bleibende Verpflichtung.

Unserer katholischen Schwesternkirche wünschen wir, dass sie den Beistand Gottes in dieser Situation vielfach erfährt, getröstet Abschied nehmen kann und in den notwendigen Entscheidungen das Leiten und Führen durch den Geist Gottes erfährt.

Auch in vielen evangelischen Gottesdiensten wird Raum sein für die Trauer um Johannes Paul II. und für das Gedenken im Fürbittengebet.

In der Verbundenheit des einen Glaubens grüßt Sie